



Gesellschaft Oltner Betriebsökonominnen und -ökonomem

39. Generalversammlung vom 18. März 2014

Zeit: 19.10 h, Zimmer 331

Ort: FHNW, Olten, Riggerbachstrasse 16, Olten

Protokoll: Marc Friederich

Traktanden gemäss Einladung vom Februar 2014

1. Begrüssung durch die Präsidentin

Die Präsidentin Marion Alt begrüsst alle Kolleginnen und Kollegen, insbesondere und stellt die Traktanden des Abends vor.

2. Wahl der Stimmzählenden

Toni Schmid wird zum Stimmzählenden gewählt. Nebst dem Vorstand (5) sind 10 stimmberechtigte Vollmitglieder anwesend, das einfache Mehr (50%) beträgt somit 8 Stimmen.

3. Protokoll der Generalversammlung vom 15. März 2013

Das Protokoll der GV vom 15. März 2013 liegt auf und wird traditionsgemäss nicht mehr verlesen. Es wird einstimmig angenommen.

4. Jahresbericht 2013

- Am 15. März 2013 fand an der FHNW in Olten die GV mit anschliessendem Nachtessen statt. An der GV nahmen 17 Personen teil.
- Am GOB Go-Kart-Event vom 16. Mai 2013 in Roggwil nahmen 15 Personen teil
- Am 21. Juni 2013 trafen sich 10 GOBler auf der Festung Aarburg und genossen einen spannenden und lustigen Theaterabend.
- Die Weindegustation vom 6. August 2013 mit David Schertenleib in Olten war wiederum ein voller Erfolg, 25 Mitglieder haben die erlesenen Weine aus Spanien degustiert
- Am Waldhaushöck in Rothrist am 15. November trafen sich 16 GOB-Mitglieder zum gemütlichen Raclette und Spiel-/Jassabend.

5. Jahresrechnung 2013 und Bericht des Revisors

Daniel Freivogel verteilt die Jahresrechnung 2013. Die Jahresrechnung 2013 schliesst mit einem Verlust von CHF 902.62 ab. Geplant war eine Vermögensabnahme von CHF 4'350.-. Die wichtigsten Abweichungen zum Budget sind wie folgt:

- Die Mitgliederbeiträge sind leicht tiefer als budgetiert ausgefallen (- CHF 856.40)
- Die Veranstaltungen konnten günstiger als geplant durchgeführt werden (+ CHF 811.50).
- Vergabungen: sind unter Budget geblieben (+ CHF 700.00)
- Generalversammlung: Kosten unter Budget aufgrund weniger Teilnehmer (+ CHF 820.55)
- Porti/Bankspesen/Drucksachen: Weniger Versand als geplant, kein WholsWho (+ CHF 2'398.25)

Der Vermögensstand per 31.12.13 beläuft sich auf CHF 23'436.61.

Der Revisorenbericht von Fritz Diebold wird durch den Revisor verlesen. Der Revisor bestätigt im Bericht, der auf Anfrage vorgelegt wird, dass er die Revision vorgenommen hat und die Rechnung zur Annahme empfiehlt.

6. Entlastung des Vorstandes zum Tätigkeitsbericht und zur Jahresrechnung

Die Jahresrechnung und der Tätigkeitsbericht werden einstimmig genehmigt, der Vorstand ist damit entlastet.

7. Tätigkeitsprogramm 2014

- Di. 18. März: 39. GV der GOB
- Do. 5. Mai: Go-Kart-Anlass in Roggwil
- Di. 5. August: Weindegustationsabend mit David Schertenleib (Thema: 1-2 Traubensorten aus verschiedenen Regionen)
- Fr. 14. November: Waldhaushöck in Rothrist mit Jass- und Spielabend

8. Budget 2014

Daniel Freivogel stellt das Budget 2014 vor:

Der Jahresbeitrag für GOB-Aktivmitglieder und Gönner bleibt bei CHF 60.-; die voraussichtlichen Einnahmen belaufen sich auf CHF 48'500.- zuzüglich CHF 80.- Zinsertrag. Aktuell zählt die GOB 957 Vollmitglieder (aktuell 763 Männer und 194 Frauen). Zusätzlich zählt der Verein 131 Studierendenmitglieder (kein Mitgliederbeitrag).

Diesen Einnahmen stehen Ausgaben von CHF 53'500.- gegenüber. Der grösste Kostenblock bleiben die Beiträge an die FH-Schweiz, welche aufgrund des Mitgliederbestandes per Anfang Jahr entrichtet werden müssen, unbeachtet, ob der Mitgliederbeitrag dann tatsächlich bezahlt wird. Die Kosten für Porti/Bankspesen/Drucksachen sind mit CHF 2'800.-, die Ausgaben für Veranstaltungen mit CHF 2'500.- und die Vergabungen mit CHF 1'000.- budgetiert. Zudem wurden mögliche Kosten für die Alumni FHNW von CHF 3'000.- im Budget berücksichtigt.

Gemäss Budget wird mit einer Vermögensabnahme von CHF 4'920.- gerechnet.

Das Budget und auch das Tätigkeitsprogramm 2014 werden einstimmig angenommen.

9. Verschiedenes

Die Möglichkeit, weitere Anlässe zu organisieren, wird diskutiert. Jeder ist herzlich willkommen, Anlässe zu planen und – nach Freigabe und mit Unterstützung des Vorstandes – entsprechend umzusetzen. Die Erfahrung hat jedoch gezeigt, dass das Angebot an Anlässen kaum zu mehr Teilnehmern führt.

Toni Schmid verdankt die Arbeit der GOB und die Zusammenarbeit mit FHSchweiz. Der Vorstand gibt den Dank zurück und betont insbesondere die gute Betreuung durch FHSchweiz.

Aus dem Publikum kommen keine weiteren Meldungen.

Anschliessend sind alle herzlich zum Nachtessen eingeladen.

18. März 2014 / Marc Friederich